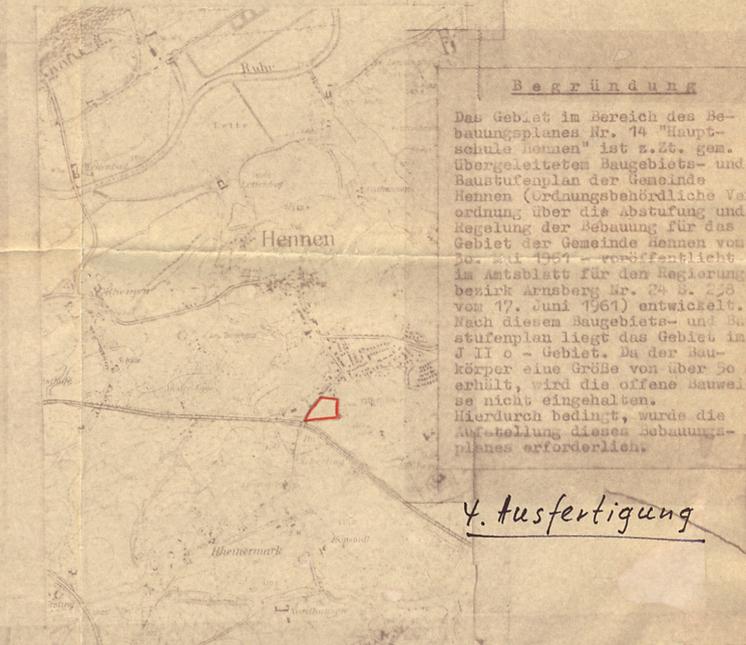


EIGENTUMERVERZEICHNIS
GEMARKUNG: HENNEN

FLUR-NR.	FLUR-STÜCK-NR.	L.B. NR.	EIGENTÜMER
12	136	231	PLATENIUS, FRIEDRICH
12	137	346	GEMEINDE HENNEN
12	138	1190	PLATENIUS, FRIEDRICH x)
12	129/138		Gemeinde Hennen

x) ERBBAUBERECHTIGTER: GEMEINDE - ERBBAUGRDB. 0348



Begründung
Das Gebiet im Bereich des Bebauungsplanes Nr. 14 "Hauptschule Hennen" ist z.Zt. gem. übergeleiteten Baugebiets- und Baustufenplan der Gemeinde Hennen (Ordnungsbehördliche Verordnung über die Abstufung und Regelung der Bebauung für das Gebiet der Gemeinde Hennen vom 30. Mai 1967 - veröffentlicht im Amtsblatt für den Regierungsbezirk Arnsberg Nr. 24 S. 250 vom 17. Juni 1967) entwickelt. Nach diesem Baugebiets- und Baustufenplan liegt das Gebiet im J II o - Gebiet. Da der Baukörper eine Größe von über 50 m erhält, wird die offene Bauweise nicht eingehalten. Hierdurch bedingt, wurde die Aufstellung dieses Bebauungsplanes erforderlich.

4. Ausfertigung

AUF GRUND DES § 4 DER GEMEINDEORDNUNG FÜR DAS LAND NW VOM 28.10.1952 IN DER BEKANNTMACHUNG VOM 11. AUGUST 1969 (S.G.V. NW S. 656 / S.G.V. NW. 2020) DES § 10 DES BUNDESBAUGESETZES VOM 23.6.1960 (BGBL I S. 341) HAT DER RAT DER GEMEINDE HENNEN AM 4.11.70 DIESEN BEBAUUNGSPLAN ALS SATZUNG BESCHLOSSEN.

S GILT DIE BAUNUTZUNGSVERORDNUNG DER FASSUNG VOM 26.11.1968 (S.G.BL I S. 1237)

- A FESTSETZUNGEN** gem. § 111 BBO
- GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES DES BEBAUUNGSPLANES
 - ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NÜTZUNG
 - ÜBERBAUBARE FLÄCHE
 - NICHT ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFLÄCHE
 - II ZAHL DER VOLLGESCHOSSE
 - GRZ GRUNDFLÄCHENZAHL
 - GFZ GESCHOSSFLÄCHENZAHL
 - g GESCHLOSSENE BAUWEISE
 - OPFENLICHE VERKEHRSLÄCHE
 - BAUGRENZE
 - ▲ GEMEINBEDARFSFLÄCHE
 - P PARKFLÄCHE ÖFFENTLICH
 - ST STELLPLATZE
 - STELLFLÄCHENBEGRENZUNGSLINIE
- B NACHRICHTL. DARSTELLUNG**
- FÜRSTÜCKSGRENZE
 - HOHENLINIE
 - ▨ WOHNGEBÄUDE
 - ▩ WIRTSCHAFTS- u. GEBÄUDE
 - ▧ BÜSCHUNG
 - ⊗ KANALSCHACHT/DECKEL
 - LICHTMAST
 - EINLAUFSCHACHT
 - SPORTPLATZ
 - GEBÄUDESTELLUNG
 - ← SCHMUTZWASSER
 - ← KANAL
 - ← REGENWASSER

PLANGRUNDLAGE
DIE PLANUNTERLAGE ENTSPRICHT DEN ANFORDERUNGEN DES § 1 DER PLANZEICHENVERORDNUNG VOM 19.1.1965

MENDEN 26.5.70

ES WIRD BESCHIEINIGT, DASS DIE DARSTELLUNG DES GEGENWÄRTIGEN ZUSTANDES UND DIE FESTLEGUNG DER STADTBÄULICHEN PLANUNG GEOMETRISCH EINDeutICH IST

MENDEN 26.6.70

AUFSTELLUNGSBESCHLUSS
DER RAT DER GEMEINDE HENNEN HAT DIE AUFSTELLUNG DES BEBAUUNGSPLANES GEMÄSS § 2 (1) DES BBAUG VOM 23.6.1960 (BGBL I S. 341) AM 30.6.1970 BESCHLOSSEN.

BÜRGERMEISTER *geg. Lückes*
RATSMITGLIED *geg. Bekke*

SCHRIFTFÜHRER *geg. Knappstein*

BESCHLUSS ÜBER DIE ÖFFENTL. AUSLEGUNG
DIESEN BEBAUUNGSPLANENTWURF UND SEINE ÖFFENTL. AUSLEGUNG HAT DER RAT DER GEMEINDE HENNEN GEMÄSS § 2 (6) BBAUG VOM 23.6.1960 (BGBL I S. 341) AM 10. Juni 1970 BESCHLOSSEN.

BÜRGERMEISTER *geg. Lückes*
RATSMITGLIED *geg. Bekke* 3
SCHRIFTFÜHRER *geg. Knappstein*

ÖFFENTLICHE AUSLEGUNG
DIESER BEBAUUNGSPLAN UND DIE BEGRÜNDUNG HABEN GEMÄSS § 2 (6) DES BBAUG VOM 23.6.1960 (BGBL I S. 341) IN DER ZEIT VOM 19.10.70 B. 1.10.1970 EINSCHL. ZU JEDERMANN'S EINSICHT ÖFFENTLICH AUSGELEGEN.

geg. Kochwitz
GEMEINDEDIREKTOR

SATZUNGSBESCHLUSS
DIESER BEBAUUNGSPLAN IST VOM RAT DER GEMEINDE AM 4.11.70 ALS SATZUNG BESCHLOSSEN WORDEN.

BÜRGERMEISTER *geg. Lückes*
RATSMITGLIED *geg. Bekke*
SCHRIFTFÜHRER *geg. Knappstein* 5

GENEHMIGUNG
DIESER BEBAUUNGSPLAN IST GEMÄSS § 7 DES BBAUG VOM 23.6.1960 (BGBL I S. 341) MITT
VERFÜGUNG VOM 12.12.1970
GENEHMIGT WORDEN
ARNSBERG, DEN 22.12.1970

DER REGIERUNGSPRÄSIDENT
geg. Franke

BEKANNTMACHUNG
DIE GENEHMIGUNGSVERFÜGUNG DES REG-PRÄSIDENTEN VOM 12.12.1970 (S.G.B. I S. 209/30) SOWIE ORT UND DAUER DER AUSLEGUNG DES GENEHMIGTEN BEBAUUNGSPLANES IST GEMÄSS § 12 DES BBAUG VOM 23.6.1960 (BGBL I S. 341) AM 2. Feb. 1971 BEKANNTMACHT WORDEN.

geg. Lückes
BÜRGERMEISTER

FÜR DIE ERARBEITUNG DES ENTWURFES
ARCHITECT VFA/BDP
KURT HILLMANN
5758 FRIEDENBERG-ARDEY
TEL. 0239 333
FRÖBBERG 133

ERGSTE, DEN 5. Mai 1971
Amtsdirektor
M. M. M.

LANDKREIS ISERLOHN
AMT ERGSTE
GEMEINDE HENNEN
BEBAUUNGSPLAN NR. 14
BESTEHEND AUS 1 BLATT
M. 1 : 500

KOPIE
DIESER PLAN STIMMT MIT DEM ORIGINAL BEBAUUNGSPLAN UND DEN DARAUf VERZEICHNETEN VERMERKEN ÜBEREIN
cc. Unterschriften, vollinhaltl. lfd.
ERGSTE, DEN 5. Mai 1971
Amtsdirektor
M. M. M.